

Altonaer Spar- und Bauverein: Die neue Altersvorsorge – Sparen mit Auszahlplan

Neues Serviceangebot zur Altersvorsorge. Seit dem 20.05.10 bietet der Altonaer Spar- und Bauverein in Hamburg seinen Mitgliedern ein Altersvorsorgeprodukt – den altoba-Auszahlplan. Bei dieser Form der Einmalanlage, mindestens 10.000 Euro sind bei der Spareinrichtung anzulegen, wird das Kapital inklusive der Zinsen als monatliche Rate ausgezahlt. Die Rate kann auf das Mietkonto bei der altoba oder ein Girokonto überwiesen werden.

Vorstandsmitglied Petra Böhme: „Wir wollten unseren Mitgliedern ein Produkt bieten, mit dem es möglich ist, die Mietzahlungen für die Zukunft oder im Alter zu reduzieren oder sich eine zusätzliche Rente zu ermöglichen.“ Im Unterschied zu marktüblichen Auszahlplänen kann dieser mit einer Frist von 12 Monaten gekündigt werden. Die Höhe der Ratenzahlungen kann variiert werden. Der Zinssatz ist variabel und wird zweimal jährlich angepasst. - Dieses Angebot richtet sich an Mitglieder der Genossenschaft und deren Angehörige.

Rund 2000 Wohnungsbaugenossenschaften gibt es in Deutschland, rund 45 betreiben eine Spareinrichtung. Denn sparen, bauen und wohnen ist ein bewährtes genossenschaftliches Prinzip. Der Altonaer Spar- und Bauverein (altoba) betreibt von Gründung an, seit 1892, eine Spareinrichtung. Über 116 Millionen Euro haben die Mitglieder der altoba ihrer Genossenschaft anvertraut.

Eine Umfrage unter den Mitgliedern der altoba durch ein Hamburger Beratungsinstitut zeigte, dass der Wunsch nach weiteren sicheren Sparprodukten besteht. Vor allem wurde der Bedarf an einer Reduzierung der monatlichen Belastung für Mietzahlungen deutlich. Vorstandsmitglied Petra Böhme: „Wir wollten unseren Mitgliedern ein Produkt bieten, mit dem es möglich ist, die Mietzahlung für die Zukunft oder im Alter zu reduzieren oder sich eine zusätzliche Rente zu ermöglichen.“ Somit funktioniert der Auszahlplan auch als Altersvorsorgeprodukt.

Mit einem altoba-Auszahlplan können sich Sparer ihr verzinste Kapital monatlich überweisen lassen. Die Zahlungen können zu Gunsten des Mietkontos bei der altoba oder zu Gunsten eines Girokontos des Sparers erfolgen. Bei marktüblichen Auszahlplänen sind in der Regel feste Laufzeiten und ein fester Zins vereinbart, eine vorzeitige Verfügungsmöglichkeit ist meist ausgeschlossen. Das erschwert die Anpassung an sich verändernde Lebenssituationen. Zahlungen auf die Mietkonten wie beim altoba-Auszahlplan sind etwas Neues auf dem Markt.

Der Auszahlplan der altoba erlaubt Änderung der Ratenzahlungen und die Kündigung mit einer Frist von 12 Monaten. Bei der Kontoeröffnung wird eine Vereinbarung zu Art und Laufzeit der Auszahlung getroffen. Das Guthaben wird mit einem variablen Zinssatz verzinst und halbjährlich den aktuellen Marktgegebenheiten angepasst.

Der Altonaer Spar- und Bauverein – kurz altoba - ist eine Wohnungsbaugenossenschaft mit ca. 14.000 Mitgliedern und rund 6.500 Wohnungen in vielen Hamburger Stadtteilen. Neben sicherem Wohnen bietet die altoba ihren Mitgliedern noch mehr – zum Beispiel eine Spareinrichtung mit vielfältigen Sparprodukten und attraktiven Konditionen und ein Sozialmanagement mit Nachbarschaftstreffs, Beratung und Wohnservice

Beispiel für alle Genossenschaften

Das Angebot der Altonaer Genossenschaft zeigt bereits überregionale Wirkung: Der GdW (Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen) wird das Vertragsmuster für den Auszahlplan allen Genossenschaften mit Spareinrichtung zur

Verfügung stellen. Es gibt neben der Mietreduzierung viele Möglichkeiten, den neuen Auszahlplan einzusetzen: bei der Anlage von größeren Auszahlungen aus Versicherungen oder Abfindungen, bei der Unterstützung der Kinder oder Enkelkinder in der Ausbildung oder während des Studiums aus den monatlichen Raten, als monatliches Zusatzeinkommen oder Ergänzung zur Rentenzahlung.

Sofern der Einmalbetrag von 10.000 Euro nicht zur Verfügung steht, kann dieser bei der altoba mit einem Sparvertrag angespart und zu einem späteren Zeitpunkt in den altoba-Auszahlplan investiert werden.

Elke Kunze

Beispielrechnung 2

- Anlagebetrag 60.000,00 Euro
- gewünschte monatliche Rente 900,00 Euro
- Zinssatz zurzeit 2,75 % p.a.
- ergibt eine Rentenbezugszeit von ca. 6 Jahren
- Auszahlungen insgesamt 64.800,00 Euro
- Zinsen insgesamt 5.116,16* Euro
- Restguthaben 316,16 Euro
- Bei den Berechnungen wurde die Erteilung eines ausreichenden Freistellungsauftrages vorausgesetzt.

*Der besondere Tipp:
Sie möchten im Alter Ihre Mietzahlungen reduzieren? Dann legen Sie bereits jetzt einen Betrag monatlich an, zum Beispiel mit dem Vorsorge-Sparen der altoba. Zu Beginn Ihrer Rentenzeit übertragen Sie dann das Guthaben auf einen Auszahlplan und lassen sich hieraus einen Mietzuschuss auf Ihr Miete- oder Girokonto auszahlen.*

*Altonaer Spar- und Bauverein eG
Max-Brauer-Allee 69
22765 Hamburg*

Vorstand: Petra Böhme, Holger Kowalski (Vorsitzender)

*Aufsichtsratsvorsitzender:
Hans-Peter Harloff*

STOLPUNDFRIENDS seit 1989

• Marketinglösungen für die Wohnungswirtschaft



Gute Kundenbindung beginnt mit Abschluss des Mietvertrags!

Stolp und Friends ist eine der führenden Marketing-Gesellschaften in der Wohnungswirtschaft. Wir bieten Ihnen zahlreiche praxisbewährte Kundenbindungsinstrumente, mit denen Sie Ihre Mieter begeistern werden – getreu dem Motto: „Der Kunde ist König“.

Interesse? Rufen Sie an unter **0541 800493-0**, oder schicken Sie eine E-Mail an **info@stolpundfriends.de**. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

www.stolpundfriends.de